

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[8260.] Magdeburg, den 20. August 1852.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich hier in meiner Vaterstadt mit Genehmigung einer hohen Königl. Regierung unter der Firma:

Gustav Ebers

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Landkartenhandlung

errichten und im Laufe des Monat September eröffnen werde.

Vertraut mit unserem Geschäft, zu dem ich mich in den geachteten Handlungen der Herren W. Heinrichshofen in Magdeburg und Julius Grosse in Leipzig herangebildet, sowie in Besitz der dazu erforderlichen Geldmittel, glaube ich, gestützt auf eine ausgebreitete Bekanntschaft hier und in der Umgegend, eines günstigen Erfolges gewiss sein zu können, um so mehr, wenn auch Sie meinem Unternehmen Ihre Unterstützung gütigst zu Theil werden lassen.

Ich erlaube mir desshalb die ergebenste Bitte an Sie zu richten:

mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, mir Ihre Nova in mehrfacher Anzahl zu übersenden, so wie Wahlzettel, Placate, Prospective und Anzeigen gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen zugehen lassen zu wollen.

Dagegen wird es mein unermüdetes Streben sein, durch angestrengteste Thätigkeit und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihr mir gütigst geschenktes Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr F. A. Brockhaus,
für Berlin Löbl. Amelang'sche Sortiments-
handlung (Herr Gärtner),
welche von mir in Stand gesetzt sind, bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf untenstehende Zeugnisse zu verweisen, und schliesslich bitte, von meiner Namensunterschrift Notiz zu nehmen, halte ich mich und mein Etablissement Ihrem collegialischen Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Ebers.

Herrn G. Ebers bezeuge ich gern, indem er Magdeburg verlässt, dass er während der ganzen sieben Jahre, die er in meinem Geschäft gearbeitet hat, stets meine vollste Zufriedenheit gehabt hat, und mir die Ueberzeugung geworden ist, er werde wie dem Buchhandel ein nützlich, nie zur Unzieder gereichendes Mitglied, so als ein glücklicher

Mensch den Weg durch's Leben gehen. Das gebe Gott!

Magdeburg, den 26. April 1849.

Wilhelm Heinrichshofen.

Herr Gustav Ebers, aus Magdeburg gebürtig, hat am 1. Mai 1849 bis ultimo Mai 1852 die Gehilfenstelle in meinem Geschäft bekleidet und mir in dieser Zeit treu und fleissig zur Seite gestanden.

Ich bescheinige solches und wünsche Herrn Ebers zu seinem bevorstehenden Etablissement aufrichtig Glück und Segen.

Leipzig, den 15. Juni 1852.

Julius Grosse.

[8261.] Neu-Geising, im Königreich Sachsen, d. 26. August 1852.

Genehmigen Sie die Bitte um Kenntnissnahme der Anzeige, dass mit heutigem Tage Herr Franz Oswald Fleck aus dem bisher von uns auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr geführten Geschäft unter der Firma

Manufactur sächs. priv. Buch-
druckfarbe

scheidet, dagegen ich dieselbe mit allen Vorräthen und Activen (Passiven sind nicht mehr vorhanden) übernommen und auf eigene Rechnung fortführen werde, und ersuche Sie, das dem Geschäfte bisher geschenkte Vertrauen demselben auch ferner zu erhalten, welches ich, in einem freieren Wirkungskreise, mich stets bestreben werde bestens zu rechtfertigen.

Meiner Unterschrift werde ich von jetzt an noch meinen Namen hinzufügen und in Zukunft zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst

Manufactur sächs. priv. Buch-
druckfarbe.

J. C. Lehmann.

Herr Franz Oswald Fleck bestätigt das Obige und hört vom heutigen Tage an auf, zu zeichnen:

Manufactur sächs. priv. Buchdruckfarbe.

[8262.] Verlags-Verkauf.

In Folge plötzlich eingetretener Verhältnisse, soll ein kleines Verlagsgeschäft unter billigen Bedingungen verkauft werden. Der größte Theil desselben schlägt in das theologische Gebiet ein. Namentlich gehören dazu auch zwei noch im Druck befindliche vorzügliche Werke, deren Verfasser als Gelehrte und Schriftsteller sehr vortheilhaft bekannt sind, und von welchen eines bei günstigem Erfolge des schon an und für sich ein Ganzes bildenden Anfangs, bedeutend ausgedehnt werden kann, mithin große Aussicht auf reichen Ertrag bietet. Dieser Verlag wäre besonders auch jedem jung en Manne sehr zu empfehlen, der seine Verlegerbahn sogleich mit ein paar namhaften Unternehmungen eröffnen möchte. Der Preis des ganzen Geschäftes ist, die nicht bedeutenden laufenden Druckkosten ungerchnet, bloß 1200 Thaler, von welcher Summe überdies bei genügender Garantie die Hälfte für längere Zeit stehen bleiben könnte. Kauflichehaber sind ersucht sich unter Chiffre G. # 50. durch Vermittlung des Herrn E. F. Steinacker in Leipzig an den Eigentümer zu wenden.

[8263.] Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Käufer sucht einen gangbaren, durch weitere Speculationen noch abfassfähigeren Verlag, oder auch einzelne solcher Artikel, und sind Originalsachen am erwünschtesten. Offerten mit den näheren Angaben werden unter Discretions-Zusicherung franco durch die Redaction des Börsenblattes, A. Z. # 38. bezeichnet, erbeten.

[8264.] Verkaufs-Offerte.

Eine gut gewählte Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden ist billigst zu verkaufen. Näheres ertheilt Ferd. Kesselring's Verlag in Pittburghausen.

[8265.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage der G. Müller'schen Buchhdlg. in Fulda ging in den meinigen über und ist von jetzt an nur von mir zu beziehen:

Handbuch

für den

biographischen

Geschichtsunterricht.

Von

Karl Schwartz,

Director des Arch. Gymnasiums zu Fulda.

Erster Theil:

Alte Geschichte.

Nebst einer Zeittafel

Dritte verbesserte Auflage.

Elegant brochirt. 14 Bogen stark. Preis 20 Nkr.

Zweiter Theil:

Mittlere und neuere Geschichte.

Nebst einer Zeittafel.

Elegant brochirt. 25 Bogen stark. Preis 1 fl.
Leipzig, den 4. September 1852.

Ernst Fleischer.

[8266.] Von

J. E. Oehlschlager,

Englisch-Deutsches

und

Deutsch-Englisches

Taschen-Wörterbuch

nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen.

6. Auflage. Philadelphia. Geheftet.

(Preis 1 Dollar)

habe ich eine Auflage und den alleinigen Debit für Deutschland übernommen. Durch die Bezeichnung der Aussprache mit deutschen Buchstaben eignet sich dasselbe besonders für Auswanderer und Diejenigen, welche die Sprache ohne Lehrer erlernen wollen.

Ich erlasse dasselbe

à 1 fl. 30 kr. oder 26 Ngr. mit 33% Rab. gegen baar; franco Leipzig

auf 12-1, 25-3, 50-7, 100-15.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer.